

Bischof unterstützt Migranten-Medizin

Hildesheim. Das bischöfliche Spendenprojekt zugunsten von Flüchtlingen hat zum ersten Mal Geld ausschütten können. Bischof Norbert Trelle überreichte einen Scheck über 36 000 Euro an die Leitung der Malteser Migranten Medizin Hannover. "Dieser Betrag ist seit der Domeröffnung durch Kollekten und Einzelspenden zusammengekommen", sagte Bischof Trelle. Er zeigte sich zuversichtlich, dass weitere finanzielle Unterstützung folgen wird. Das von ihm initiierte "Bischöfliche Hilfsprojekt im Jubiläumsjahr - Medizinische Versorgung für Flüchtlinge" läuft bis zum Ende des Bistumsjubiläums. Foto: bph

Die Wolle kommt unters Volk

Ökumenische Essensausgabe profitiert vom Verkauf der Decken der "Strickkuppel St. Clemens"

Hannover (kiz). Die Wolle kommt unters Volk! Die aus dem Strickgraffiti von der Basilikakuppel St. Clemens hergestellten Decken und Schals können gegen eine Spende für die Ökumenische Essensausgabe an diesem Samstag, 13. Dezember, erworben werden.

Seit Anfang Dezember hat die Ökumenische Essensausgabe in Hannover wieder geöffnet – und bietet Wohnungslosen werktags kostenlos eine warme Mittagsmahlzeit an. "Die Armen gehören zur Kirche und die Kirche ist für die Armen da", betont Johannes Lim, Pfarrer der Gemeinde St. Heinrich. An deren heutigem Kirchort St. Clemens nahm die Hilfsaktion vor über 25 Jahren ihren Anfang. Mittlerweile werden pro Winter knapp 14 000 Mahlzeiten an Bedürftige ausgegeben - finanziert durch Spen-

In diesem Jahr gibt es eine besondere Form der finanziellen



Die Vertreter der Essensausgabe um Pfarrer Johannes Lim (links) hoffen auf einen guten Erlös aus dem Verkauf der Decken. Foto: Pohlmann

bis vor Kurzem als Strickgraffiti die Kuppel der Basilika St. Clemens schmückten, werden als Decken und Schals zugunsten der Essensausgabe abgegeben.

Aus den ursprünglich 350 einzelnen Wollteilen sind rund 40 große Decken, 14 kleine Decken und 70 Schals in teils kräftigen

Unterstützung: Die Wollteile, die Farben entstanden. Neu zusammengefügt wurden sie von der Strickkünstlerin Mansha Friedrich und den mehr als 120 Strickerinnen, die auch schon an der ursprünglichen Wollmütze für St. Clemens mitgearbeitet hatten.

Preislich werden die Decken ungefähr bei 30 bis 40 Euro liegen. Die Schals werden für 10 bis 20 Euro angeboten.

Zusätzlich zu diesen kleinen Kunstwerken wird Mansha Friedrich am Samstag zwei große Installationen zum Verkauf anbieten, deren Erlös die Künstlerin zur Hälfte ebenfalls an die Ökumenische Essensausgabe spenden wird: Eine Metall-Strick- Skulptur mit dem Namen "my little sick forrest" (2800 Euro Kaufpreis) und eine Miniatur-Hommage an das Wahrzeichen von Linden, die "Drei warmen Brüder", mit dem Namen "Drei warme Geschwister" (Kaufpreis: 2200 Euro).

Eventuell übrig gebliebene Decken und Schals sind nach dem 13. Dezember am Ökumenischen Weihnachtsstand der Kirchen auf dem Weihnachtsmarkt und im ka:punkt erhältlich.

Im Tagungshaus St. Clemens in Hannover (Leibnizufer 17b) können die Decken und Schals am Samstag, 13. Dezember, ab 14 Uhr erworben werden.

Weihnachtspäckchen für Häftlinge

Katholische Gemeinde St. Aegidien in Braunschweig ruft zu Geldspenden auf

Braunschweig (sam). Die Gemeinde St. Aegidien möchte Inhaftierten, die in Braunschweig in Untersuchungshaft sitzen, auch in diesem Jahr wieder eine Freude bereiten. Deshalb ruft die Gemeinde zu Spenden auf. Vom Erlös wird Diakon Detlef Schötz löslichen Kaffee, Tabak und Süßigkeiten kaufen und die Päckchen schnüren.

Kurz vor Weihnachten reicht Schötz die Geschenke an Justizvollzugsseelsorger Franz-Josef Christoph weiter, der sie dann hinter Gittern an Häftlinge verteilt. Seit der Veränderung des niedersächsischen Justizvollzugsgesetzes sind Pakete von



Privatpersonen nicht mehr er- de ausschließlich um finanzielle laubt. Daher bittet die Gemein-

Seelsorger Franz-Josef Christoph (links) mit einem Mitarbeiter der JVA beim Abholen der Päckchen im vergangenen Jahr Foto: Detlef Schötz

IVA-

Beiträge.

Wichtig ist Christoph, dass die Gefangenen ein Paket bekommen und nicht ein Geldgeschenk: "Es mag nostalgisch und konservativ klingen, aber ein Paket, das einem Gefangenen zu Weihnachten überreicht wird, entspricht einer anderen Kultur des Schenkens. Sie signalisiert: Da hat sich jemand Mühe gemacht und du bist nicht ganz vergessen da draußen." Der Justizvollzugsseelsorger kann es verstehen, wenn Menschen für mutmaßliche Straftäter nicht spenden möchten. Er gibt aber auch zu bedenken, dass Strafgefangene vom christlichen Gebot der Nächstenliebe nicht ausgenommen sind.

WIR GRATULIEREN



Adelebsen:

Maria Wilde (81 am 20.12.)

Bad Harzburg:

Edeltraud Redlin, Herz.-Wilhelm-Str. 35 (84 am 15.12.) Helene Kemppe, Breite Str. 85 (93 am 16.12.) Lene Jach, Im Berggarten 3a (82 am 17.12.) Christine Kramer, Herz.-Wilhelm-Stt. 43 (81 am 17.12.)

Amalia Becker, Am Stadtpark 39 (88 am 18.12.) Göttingen:

Johann Dietert (88 am 14.12.) Magdalene Braun (83 am 15.12.) Margot Pfeifer (83 am 16.12.) Margarete Uhlendorff (80 am 16.12.) Erna Wiesenmüller (91 am 20.12.)

Hannover:

Reinhold Gläß (89 am 15.12.) Willy Möwe (80 am 15.12.) Christa Carola Sassi (83 am 15.12.) Agnieszka Vielhauer (82 am 15.12.) Roman Gorski (86 am 16.12.) Christa Wolter (80 am 16.12.) Silva Schlue (83 am 17.12.)

Edith-Elisabeth Möwe (80 am 18.12.) Heinrich Steinert (85 am 18.12.) Stephan Brinker (82 am 19.12.)

Anna Hoppe (84 am 19.12.) Gerda Malkowiak (87 am 19.12.) Alfons Sobisz (89 am 19.12.)

Horst Oppitz (81 am 20.12.) Gertrud Thoma (80 am 20.12.)

Hattorf:

Martha Huppert, Gerh.-Hauptm.-Weg 5 (83 am 18.12.) Herzberg:

Eugen Marhenke, Erlenweg 13 (80 am 14.12.)

Gerda Schur, Hauptstr. 4 (88 am 14.12.) Irene Hellmann, Sägemühlenstr. 30 (80 am 18.12.) Hildegard Huferath, Gothaer Ring 3 (83 am 18.12.) Augustin Montag, Oderstr. 7 (88 am 20.12.)

Hörden: Brigitte Peter, Mittelstr. 8 (81 am 18.12.)

Isernhagen:

Fritz Wittler (82 am 15.12.) Margrid Tietz (81 am 18.12.)

Walter Pietschmann (87 am 20.12.)

Seelze:

Marianne Hoffknecht, Letter (83 am 14.12.) Adelheid Bleß (88 am 15.12.) Gerhard Krienert, Letter (80 am 15.12.) Hedwig Rieger, Almhorst (87 am 17.12.)

Maria Spetter (84 am 20.12.) Lisbeth Stang (89 am 20.12.)

Seulingen:

Rudolf Muthig, Eckberg 1 (91 am 14.12.)

Tappenbeck:

Alfons Wewer, Birkenweg 17 (80 am 19.12.)

Anna Biermann, Schlesierweg 5 (81 am 14.12.) Adelheid Rothe, Erich-Bammel-Weg 2 (85 am 14.12.) Erhard Schlunze, Rosenweg 30 (82 am 14.12.) Regina Moser, Kurt-Schumacher-Ring 230 (89 am 15.12.) Marianne Bodmann, Martin-Luther-Str. 22 (95 am 16.12.) Christian Eppinger, Gartenstr. 15 (90 am 16.12.) Heinz Wolschke, Stralsunder Ring 12 (89 am 16.12.) Rudolf Czomik, Am Wiesengrund 22 (91 am 17.12.) Tadeusz Gackowski, Poststr. 15 (82 am 17.12.) Hildegard Goepfert, Emil-Nolde-Str. 24 (90 am 17.12.) Irne Hackelberg, Bartenslebenring 11 (83 am 17.12.) Paul Kornornicki, Brieger-Weg 6 (81 am 17.12.) Pietro Menzano, Braunschweiger Str. 39 (84 am 17.12.) Edeltraud Heibutzki, Eichelkamp 39 (89 am 18.12.) Maria Kietzmann, Rodelandring 34 (89 am 18.12.) Maria Scherwunka, Königsberger Str. 37 (84 am 18.12.) Adalbert Nimtz, Herrenkamp 18 (84 am 19.12.) Brigitte Scholz, John-F.-Kennedy-Allee 87 (80 am 19.12.) Christel Sliwa, Hans-Böckler-Weg 2 (86 am 19.12.) Salvatore Covello, Birkenweg 20A (80 am 20.12.) Irma Goerigk, Brahmsring 26 (85 am 20.12.) Elisabeth Gros, An der Teichbreite 21 (80 am 20.12.)



Wenn Sie den Geburtstag von Verwandten, Freunden oder Bekannten, die mindestens ihren 80. Geburtstag feiern, in der KiZ veröffentlichen wollen, schicken Sie bitte die Daten drei Wochen vor Erscheinen an: KirchenZeitung, – Geburtstage –, Domhof 24, 31134 Hildesheim



NEUES HAUS DOROTHEE SPILCKE-LISS

KÖNIGSTR. 30 **30175 HANNOVER** TEL. (05 11) 34 20 20





BESTATTUNGEN

30519 Hannover, Pieperstr. 14

Telefon 862691

- Sanitäre Installation
- Klempnerei
- Heizungswartungsdienst
- Reparatur-Schnelldienst

Gas- und Wasserinstallateur Fontainestraße 5 · 30519 Hannover

☎ (05 11) 86 20 40 **Martin Fromm**

Anzeigenschluss am Freitag der Vorwoche. Ausführung sämtlicher Maler- u. Tapezierarbeiten sowie Wärmedämmung und Betonsanierung.





T (05361) 12171

Ihr Malereibetrieb in Wolfsburg Reinhold Scholz & Sohn Poststraße 32, 38440 Wolfsburg 1



Aug. Schmalstieg MALEREIBETRIEB GMBH

